

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0009

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Dresden. Der prächtige Catalogus Bibliothecae Brühlianae, wovon man unlängst zum Vergnügen und Nutzen aller Gelehrten und Bücher Liebhaber, den ersten Theil gesehen hat, ist nun auch durch den zweyten Theil noch ansehnlicher geworden. Es ist derselbe in fol. und 3. Alph. 19. Bogen stark.

Man findet darinnen nichts weiter, als die deutsche Geschichte, von welcher erstlich die ganzen Sammlungen von den deutschen Geschichtschreibern kommen, hernach aber die geographischen Schriftsteller von den alten deutschen Völkern und Alterthümern erscheinen. Hinter diesen folgen die Geschichtschreiber der allgemeinen Geschichte von Deutschland, und der Leben der Kayser, Fürsten, Grafen, und Herren; und darauf die einzelnen Lebens- Beschreibungen der Kayser. Indem man also mit der allgemeinen Historie von Deutschland fertig ist: So nimt man die besondere vor sich, und machet mit der Sächsischen, wie billig, den Anfang. In dieser Abtheilung findet man denn erstlich die Geschichtschreiber von Sachsen überhaupt; darauf die allgemeine Historie von Ober- Sachsen und Meissen, die Special- Historie des Sächsischen Chur- Kreises, und des Marggrafenthums Meissen; die Universal- Historie der Churfürsten und Herzoge zu Sachsen; die Special- Historie derselben; die Historie von Thüringen, von der Lauknitz, von Anhalt, Quedlinburg, von der Marck Brandenburg, von den Marggrafen zu Brandenburg; die Historie von Pommern; von Nieder- Sachsen überhaupt; von Bremen, Schlüßwig, Holftein, und Mecklenburg; von Lauenburg, Braunschweig, Lüneburg, und Hilbesheim; von Magdeburg und Halberstadt; von den Reichs- Städten in Nieder- Sachsen. Nach diesen siehet man die Weltphälische Historie; ferner der Provinzen am Rhein und zwar die Historie von Mainz, Trier und Eöln, von der Pfalz, von dem Elsaß, und von Hessen. Hierauf findet man die Historie von Franken; die von Schwaben; die von Oesterreich, Kärnten, Steyer-

marck, Krain, und Tyrol; die von Böhmen, Schlessen, und Mähren. Den Beschluß machen die Lebens- Beschreibungen und Geschlechts- Register berühmter und v. r. nehmer Deutschen, nebst denen noch hinter ihnen folgenden vermischten Abhandlungen, die zur deutschen Geschichte gehören. Man wird wahrnehmen, daß auch in diesem Theile viele seltene und merkwürdige Stücke vorkommen, welche den so ausgelesenen Bücher- Schatz des erhabenen Besitzers noch schätzbarer machen.

Göttingen. Hr. Prof. Tobias Mayer hat seine Vorlesungen mit einem Ansatze, der bey dem ältern Schulzen auf 24. Seiten gedruckt ist, und de refractionibus objectorum terrestrium handelt, angekündet.

Hr. M. zeigt in dieser lesenswürdigen Schrift, daß auch in den Fällen, wenn das erhabene sichtbare Object nicht so weit von dem Stande des Sehenden entfernt ist, daß die Krümmung der Oberflache der Erde einigen Einfluß in das wahre Maas haben kan, dennoch die Brechung der Strahlen dieses in etwas verändert, inmassen dergleichen in dem Luftkreise der Erde erhabenes Object allemal etwas höher erscheint, als es würflich erhaben ist. Hr. M. erweist dabey, daß die Summe der refractionum terrestrium der Differenz der astronomischen Refractionen, welche den Entfernungen vom Zenith respondiren, gleich ist. Dieser Lehrsatz wird hierauf algebraisch ausgedrückt, und daraus eine Regel hergeleitet, wornach die Höhe eines Objectis in der Atmosphäre gefunden werden kan; wobey Hr. M. annihmet, daß die beyden refractiones terrestres einander gleich sind, mithin nicht nöthig ist eine jede besonders zu suchen, sondern deren Summe oder die Differenz der astronomischen Refractionen hinlänglich ist. Endlich wird gewiesen, daß jede der erstern Refractionen in den meisten Fällen $\frac{1}{10}$ des Winkels, den das Object mit dem Orte der Beobachtung in dem Mittelpunkte